

[Ebook free] Vermittlung als Gott / Vermittlung als Gott: Kritik des Didaktik-Kults / Kritik des Didaktik-Kults

Vermittlung als Gott / Vermittlung als Gott: Kritik des Didaktik-Kults / Kritik des Didaktik-Kults

Von Christoph Trcke

*DOC / *audiobook / ebooks / Download PDF / ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #769169 in BcherVerffentlicht am: 1994-09-01Abmessungen: 8.07 x .59b x 4.92l, Einband: Taschenbuch138 Seiten | File size: 16.Mb

Von Christoph Trcke : Vermittlung als Gott / Vermittlung als Gott: Kritik des Didaktik-Kults / Kritik des Didaktik-Kults

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Vermittlung als Gott / Vermittlung als Gott: Kritik des Didaktik-Kults / Kritik des Didaktik-Kults:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schocken Sie Ihren Kultusminister! Von Ullrich Nebenhoffer Das Buch ist mittlerweile ein Klassiker, macht er doch das bildungspolitische Einerlei der Gegenwart, das aus permanenter Simulation von Aktivität besteht, auf seine Gestehungskosten aufmerksam. Didaktik ist laut Trcke ein Trick, sich die jeweiligen Lehr- und Denkgehalte selbst vom Halse zu halten. Erst durch ihre didaktische Aufbereitung lassen sie sich beliebig verwerten, was im Leerlaufe der Schuljahre nicht mehr auffällt. Was aber ist Lernen und Wissen jenseits permanenter Selbstoptimierung? Christoph Trcke unternimmt eine sprachlich und gedanklich fesselnde Reise in die Geschichte philosophischer und theologischer Vermittlungsbemühungen: Er wird zeigen, wie und warum sie allesamt scheitern. Was Wissen und Lernen von ihrem Kern her ausmacht, ist nicht ableitbar und didaktisch nicht zu erzwingen. Erziehungswissenschaft war einmal angetreten, um jene Inhalte, welche sie gegenwärtig bestimmen, und welche den Menschen, die sich in der pädagogischen Welt bewegen, oft wie ein Schatten anhängen, als Ideologie zu begreifen und abzuweisen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswertes zum automatischen Subjekt! Von blablublub Abgesehen vom etwas irritierendem Einleitungskapitel zur Didaktik ein gelungener Überblick, der den Bogen von der antiken Philosophie über die christliche Trinitätslehre bis zu Hegel und Marx spannt; stets mit Hinblick auf das Problem der Vermittlung.

über den Autor und weitere Mitwirkende Christoph Trcke, Jahrgang 1948, ist Professor für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und Autor zahlreicher Bücher. Er wurde ausgezeichnet mit dem Sigmund-Freud-Kulturpreis.